

Objekt: 1812 NPK: 102 D/15 (V'22)		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR Besondere Bestimmungen			Seite 1 28.06.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015. Besondere Bestimmungen (V'22)				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	MGI AG Immobilien -Projektentwicklung Hintere Bahnhofstrasse 9 Postfach 301 8853 Lachen SZ				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 Postfach 301 8853 Lachen SZ Telefon +41 55 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch				
.220	Örtliche Bauleitung. Plan AG Chur Baumgartenstrasse 18 8723 Maseltrangen SG Telefon +41 79 445 75 30				
.300	Bauingenieure.				
.310	Liesch Ingenieure AG Wiesentalstrasse 83 7000 Chur GR Telefon +41 81 354 95 50				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Doppeleinfamilienhaus Ober Cartiein 7028 St.Peter-Pagig GR				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde : 7050 Arosa GR Ort, Strasse Nr.				

Objekt: 1812 NPK: 102 D/15 (V'22)		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR Besondere Bestimmungen			Seite 2 28.06.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Triemelstrasse 7028 St.Peter-Pagig GR Baustelle Triemelstrasse Nach Plan siehe <a href="http://www.mgaag.ch">www.mgaag.ch</a> . Höhe ü.M. m l`343,52. Geländetopografie Steile Hanglage. Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
220	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfah- rens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in <a href="http://www.mgaag.ch">www.mgaag.ch</a> . Bedingung für eine Arbeitsver- gabe ist die vollständige An- erkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. WIR Anteil. Der definitive Vergabeent- scheid liegt ausschliesslich bei der Bauherrschaft.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebots- verhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
230	Ausschreibungstermine, Aus- künfte, Eingabeort, Eingabe- fristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Ange- bots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt.				

Objekt: 1812 NPK: 102 D/15 (V'22)		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR Besondere Bestimmungen			Seite 3 28.06.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzu- reichen.				
.210	Technischer Bericht.				
260	Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt. Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflich- tet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Aus- schreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhal- tung folgender Bedingungen erlaubt:				
	Grundangebot ist mit einzu- reichen.				
	Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicher- heitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Ver- trags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
360	Verkehrerschliessung der Bau- stelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp : Nebenstrasse (Triemelstrasse). Zufahrt über die Gemeinde- strasse Gassa oder Pagiger- strasse. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzuna bestehender Parkplät-				

Objekt: 1812 NPK: 102 D/15 (V'22)		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR Besondere Bestimmungen			Seite 4 28.06.2023
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	ze, Umschlag- und Lager- flächen.				
	.100 Parkplätze.				
	.110 Die Benutzung bestehender Parkplätze ist im Einzelfall mit der Bauleitung abzusprechen.				
R 379	Bauseits werden keine Einrich- tungen zur Verfügung gestellt.				
R .200	Einrichtungen. Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Lagerplätze. Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustellenein- richtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
440	Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und ent- sorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schutt- mulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen (auch bei Global- oder Pauschalverträgen).				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
520	Schutz von Personen und Objek- ten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicher- heitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassen- raumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzu- sprechen, ebenso allfällige Behinderungen auf der Dorfstrasse.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624	Intensivbauphasen.				
.100	Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung von schriftlich festgehaltenen Terminen, kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen.				
630	Termine, Fristen				
633	Fristen und Termine.				
.100	Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Montage etc. sind unaufgefordert, innert 10 Tagen nach Auftragserteilung, bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651	Streiterledigung.				
.300	Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
720	SIA-Regelwerk				
721	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				

Objekt: NPK:		1812 102 D/15 (V'22)	DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR Besondere Bestimmungen			Seite 6 28.06.2023
Position	Beschreibung der Arbeit		Menge	ME	Preis	Betrag
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.					
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.					
800	Bauarbeiten, Baubetrieb					
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten					
821	Baumethoden und Bautechnik.					
.100	Für ganze Bauwerke.					
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten.					
.300	Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.					
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.					
900	Versicherungen, Administration					
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr					
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.					
922	Bauwesenversicherung.					
930	Versicherungen Unternehmer					
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.					
.100	Versicherungsgesellschaft ....					
	Deckungssumme Personenschäden Fr. ....					
	Deckungssumme Sachschäden Fr. ....					
	Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr. ....					
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung					
941	Rapportwesen.					
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.					
.110	Tagesrapporte.					
	Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.					
	Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3 Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zuzustellen.					
943	Verrechnung von Preisänderungen.					
.100	Keine Verrechnung.					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
944	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.100	Administrative Vorgaben.				
.110	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherr im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen Ausmass, Rapporte gemäss AGB.				
947	Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Qualitätsprüfungen. Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 8	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine indivi- duellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
	. Kurztext-Leistungsverzeich- nis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlos- senen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 661D/2015. Estriche schwimmend oder im Verbund (V'22)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgeben- den Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Normen SIA 118/251 "Allgemeine Bedin- gungen für schwimmende Estriche im Innenbereich" und SIA 118/252 "Allgemeine Be- dingungen für Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen" sowie Begriffs- definitionen. Die Unterab- schnitte 010, 020 und 030 wer- den unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leis- tungsverzeichnis vollumfäng- lich nachfolgend wiedergege- ben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelun- gen.				
.100	Für schwimmende Estriche im Innenbereich.				
.110	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.				
.200	Für Bodenbeläge aus Zement (Zementestrichen und Hartbeton- beläge im Verbund).				
.210	Die Ausführung nicht inbegrif- fener Leistungen ist dem Bau- herrn vorgängig anzuzeigen.				
012	Inbegriffene Leistungen bei schwimmenden Estrichen im In- nenbereich. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezi-				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					0.00



Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 9	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>elle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.</p> <p>.100 Prüfen des Untergrunds, des Meterisses und der Einbaudicke.</p> <p>.200 Prüfen der Raum- und Einbaubedingungen.</p> <p>.300 Prüfen des Fugenplans.</p> <p>.400 Absperren der Räume.</p> <p>013 Inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.</p> <p>.100 Feinreinigung der Verlegefläche.</p> <p>.200 Systemgerechte Haftgrundierung, Haftschlämme von Verbundbelägen.</p> <p>.300 Absperren bzw. Signalisieren der Räume bis zum Zeitpunkt der Benutzbarkeit.</p> <p>.400 Nachbehandlung von zementgebundenen Belägen durch Feuchthalten, Abdecken mit PE-Folie oder durch Auftragen eines Verdunstungsschutzes.</p> <p>014 Nicht inbegriffene Leistungen bei schwimmenden Estrichen im Innenbereich. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>.100 Bei Vorarbeiten.</p> <p>.110 Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse und Austrocknen.</p> <p>.120 Allenfalls erforderliche Schutzmassnahmen gegen mechanische Beschädigungen der Dämmschicht durch Dritte.</p> <p>.130 Bauseits bedingtes Umstellen der Bauplatzinstallation.</p> <p>.140 Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.</p> <p>.150 Entfernen von Montageeisen bei Türzargen oder Aehnliches.</p> <p>.200 Bei der Ausführung.</p> <p>.210 Schalungen für Aussparungen und Randschalungen.</p> <p>.220 Vom Bauherrn verlangte Zusatzmittel.</p> <p>.230 Durch Ungenauigkeiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5.</p>				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					0.00

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR			Seite 10
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder im Verbund			28.06.2023
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.240	Ausbilden und Verfüllen von Fugen.				
.300	Bei Nebenarbeiten.				
.310	Abschneiden der Randstreifen.				
.320	Nachträgliches Ergänzen von Fugenabdichtungen, die durch Setzen des Estrichs erforderlich werden.				
.330	Bestätigungsprüfungen.				
.340	Spezielle Massnahmen für Brauchwasserentsorgung.				
.350	Systembedingtes einmaliges Anschleifen bei Calciumsulfat-Fliessestrichen.				
.360	Reinigungsschliff.				
015	Nicht inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.				
.100	Bei Vorarbeiten.				
.110	Massnahmen für den Schutz des Bodenbelags gegen Witterungseinflüsse während des Einbaus.				
.120	Allenfalls erforderliches mechanisches Belüften der Räume.				
.130	Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.				
.140	Ausbessern von Mängeln des Untergrunds.				
.150	Entfernen von Stahlzargenversteifungen.				
.160	Korrosionsschutz von Metallteilen.				
.170	Aufräumen des Untergrunds.				
.200	Bei der Ausführung.				
.210	Haftbrücken.				
.220	Abschalungen für Aussparungen und freistehende Kanten.				
.230	Farbzusätze.				
.240	Durch Unebenheiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5 bei zementgebundenen Bodenbelägen und bei Ausgleichsüberzügen.				
.250	Ausgleichen von Mehrdicken mit separater Schicht.				
.260	Hohlkehlen und Sockel.				
.270	Oberflächenbehandlungen.				
.280	Ausbilden und Verfüllen von Fugen.				
.300	Bei Nebenarbeiten.				
.310	Spätere Ergänzungen am Bodenbelag.				
.320	Rückstellmuster mm 40x40x160 nach Norm SN EN 13 892-1 "Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen. Teil 1: Probenahme, Herstellung und				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					0.00

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 11	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
020	Lagerung der Prüfkörper". 3 Stück pro m2 1'000, für all- fällige spätere Nachweisprü- fungen. Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmun- gen.				
.100	Die Abgeltung von Erschwernis- sen durch Einbezug zusätzli- cher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Ohne anders lautende Vereinba- rung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachste- hend aufgeführten Ausmassbe- stimmungen festgelegt.				
022	Ausmassbestimmungen für schwimmende Estriche im In- nenbereich.				
.100	Es wird die effektive Fläche des Estrichs gemessen. Stützen und Ausschnitte unter m2 0,5 werden nicht abgezogen.				
.200	Mehrdicken über mm 5 werden mit der effektiven Mehrdicke gegenüber dem Sollmass gemes- sen, nach vor der Ausführung festgelegtem Flächenausmass oder mit einer anderen vor der Ausführung zu vereinbarenden Methode.				
.300	Ausmass nach Fläche.				
.310	Horizontale und geneigte Es- trichflächen werden ohne Abzug von Aussparungen, Stützen, Wänden, Rohren und Kanälen bis zu einer Einzelfläche von m2 0,5 gemessen.				
.400	Ausmass nach Länge.				
.410	Fugen, Schalungen und Rand- streifen werden in Meter ge- messen.				
023	Ausmassbestimmungen für Boden- beläge aus Zement (Zement- estriche und Hartbetonbeläge im Verbund).				
.100	Ausmass nach Fläche.				
.110	Bei horizontalen und geneigten Bodenbelägen wird die effek- tive Fläche gemessen. Vom Aus- mass nicht abgezogen werden Flächen von Aussparungen, z.B. Stützen, Wände, Rohre und Ka- näle, von weniger als m2 0,5 pro Fläche.				
.200	Ausmass nach Länge.				
.210	Fugen und Abschalungen.				
.220	Hohlkehlen und Sockel.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					0.00

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 12	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
023.230	Treppentritte: Anzahl Stufen x Treppenbreite (Stufenbreite).				
.300	Ausmass nach Anzahl.				
.310	Ecken bei Hohlkehlen und Sockeln.				
.320	Füllungen von Schacht-, Kanalabdeckungen und dgl.				
030	Begriffe, Abkürzungen				
031	Begriffe.				
.100	Allgemeine Begriffe.				
.110	Calciumsulfat: neue Bezeichnung für Anhydrit.				
.120	Estrich: neue Bezeichnung für Unterlagsboden.				
.200	Zur Bearbeitung von Estrichen.				
.210	Anschleifen: Aufräumen der Estrichoberfläche.				
.220	Reinigungsschliff: mechanisches Entfernen von Verunreinigungen an der Oberfläche von Estrichen kurz vor dem Verlegen des Bodenbelags.				
.300	Zu Schichten.				
.310	Dämmschicht: Schicht zur Verbesserung des Wärme- und/oder Schalldämmvermögens.				
.320	Gleitschicht: Schicht, die das Gleiten zwischen 2 Schichten ermöglicht.				
.330	Haftbrücke: Schicht, die den Verbund des Belags mit dem Untergrund verbessert.				
.340	Trennschicht: Schicht, die eine Verbindung zwischen Estrich und Untergrund verhindert.				
.350	Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf welche die jeweilige Folgeschicht direkt aufgebracht wird.				
.400	Zu Fugen.				
.410	Anschlussfuge: Fuge zwischen dem Estrich und den angrenzenden Bauteilen, z.B. Anschlüsse an Wände, Türcargen, Rohre, Säulen und dgl.				
.420	Bewegungsfuge: Fuge durch die ganze Estrichschicht mit eingelegtem Dämmstreifen oder mit einer Einlage, die eine allseitige Bewegung der durch die Fuge abgetrennten Felder zulässt.				
.430	Fuge: Trennung über den gesamten oder einen Teil des Querschnitts eines Estrichs, eines Bodenbelags oder eines anderen Bauteils.				
.440	Schwindfuge: Fuge über einen Teil des Estrichquerschnitts,				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					0.00

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR			Seite 13
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund			28.06.2023
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	die eine Sollbruchstelle anstelle von unregelmässigen Schwindrissen darstellt oder zur Aufnahme von Längenänderungen infolge Schwindens bestimmt ist.				
.500	Zu Prüfungen.				
.510	Bestätigungsprüfung: Prüfung der Materialkenngrössen an aus dem Estrich entnommenen Prüfkörpern.				
.520	Nachweisprüfung: Prüfung von Eigenschaften an Rückstellmustern.				
.600	Randstreifen: flexibler Streifen, der zwischen dem Estrich und angrenzenden Bauteilen angeordnet wird.				
032	Abkürzungen.				
.100	Zu Estrichen.				
.110	AS: Gussasphaltestrich.				
.120	CA: Calciumsulfatestrich.				
.130	CAF: Calciumsulfat-Fliessestrich.				
.140	CT: Zementestrich.				
.150	CTF: Zementfliessestrich.				
.160	SR: Kunstharzestrich.				
.200	Zu Bestätigungsprüfungen.				
.210	IC: Eindringtiefe in Würfeln.				
.220	ICH: Eindringtiefe in Würfeln für Heizestriche (Estriche mit integrierter Fussbodenheizung).				
.300	Zu Dämmplatten.				
.310	PF: Phenolharzschäum.				
100	Vorarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Baustelleneinrichtung				
111	Baustelleneinrichtung.				
.100	Maschinen und Geräte.				
.101	Vorhalten von Maschinen und Geräten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers, inkl. An- und Abtransport.				
130	Schützen von Bauteilen	1	gl	.....	.....
	Vor der Ausführung ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.				
R	.090 Das Schützen von Fremdbauteilen ist in die Leistungspositionen zum Einbringen des Unterlagsboden in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden .....					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
140	Schalungen				
141	Schalungen für Aussparungen. Entfernen bauseits. Ausmass: abgewinkelte Länge.				
.100	Auf horizontalem Untergrund.				
.110	Gerade Schalung.				
.111	h bis mm 200.	27	m	.....	.....
142	Schalungen für Deckenstirnen.				
.100	Gerade Schalung.				
.101	h bis mm 300.	16	m	.....	.....
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
.112	Bodenleger.	2	h	.....	.....
.114	Bauarbeiter.	4	h	.....	.....
.200	Material.				
.201	Als Budgetposten. LE = 100,00 SFr.	2	LE	100.00	200.00
200	Abdichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit				
220	Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Dampfbremsen				
221	Horizontale Dampfbremsen ver- legen und an den Wänden bis OK fertiger Estrich hoch- ziehen oder mit bestehender Dampfbremse verkleben.				
.100	Einlagig. Ausmass: abgewickel- te Fläche.				
.110	Polymerbitumen-Dichtungsbahnen EVA mit Glasgittervlies- und Alufolieneinlage, min. kg/m2 1,5; lose verlegen, Bah- nen min. mm 100 überlappen.				
.112	Vollflächig verkleben, inkl. Voranstrich. Marke, Typ: .....	68	m2	.....	.....
.200	Mehrleistungen.				
.210	Für Kehlen und Kanten. Aus- mass: Länge der Abwicklung.				
.211	Kehlen und Kanten ausbilden.	59	m	.....	.....
.220	Für Anschlüsse an Rohre, Stüt- zen und dgl.				
.221	Umfang bis mm 300.	4	St	.....	.....
.230	Für Anschlüsse an Bodenabläü- fe.				
.231	Umfang bis mm 300.	4	St	.....	.....
.250	Für Verlegen von Dampfbremsen in separatem Arbeitsgang.				
.253	Arbeitsetappen mit Flächen bis m2 40,00.	68	St	.....	.....

Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 15	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
400	Dämmschichten				
R	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
	.090 Die Schneidarbeiten für das Verlegen der Dämmplatten sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht separat vergütet. Ausser Schneidarbeiten, welche wegen vorgängig verlegten Elektroleitungen etc. zu Mehraufwand führen.				
	430 Trittschall-Dämmplatten				
	433 Trittschall-Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol gewalkt EPS-T. Einlagig, stumpf stossen. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.				
	.400 Platten auf Rollen, mit PE-beschichteter Alufolie belegt, mit Rasteraufdruck und Ankerewebe. Zusammendrückbarkeit d_L - d_B bis mm 3. Marke, Typ:				
	.402 d mm 22/20.	268	m2	.....	.....
	440 Wärmedämmschichten (1)				
	443 Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol EPS. Rohdichte ca. kg/m3 20. Druckspannung bis N/mm2 0,10 bei Stauchung % 10. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.				
	.100 Platten unbelegt.				
	.110 Einlagig, stumpf stossen. Marke, Typ:				
	.111 d mm 20.	268	m2	.....	.....
	.113 d mm 40.	62	m2	.....	.....
	500 Trenn- und Gleitschichten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
	510 Kunststofffolien				
	511 Trenn- und Gleitschichten aus Kunststofffolien verlegen und an Wänden mindestens bis OK fertiger Bodenbelag hochziehen.				
	.100 Bahnen min. mm 150 überlappen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden .....					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
511.120 .121	Ueberlappungen verkleben. Polyethylenfolien PE, d mm 0,2.	364	m2	.....	.....
700	Schwimmende Estriche mit Bodenheizung				
	Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
740	Calciumsulfat-Fliessestriche CAF				
741	Calciumsulfat-Fliessestriche CAF einbauen, inkl. Einnivel- lieren. Mit Bodenheizung.				
.100	Beanspruchungskategorie A, Festigkeitsklasse C35-F7.				
.110	Auf Dämmschicht, Zusammen- drückbarkeit d_L - d_B bis mm 3, Einzellast Q_k kN 2.				
.112	d mm 55.	329	m2	.....	.....
.300	Mehrdicke.				
.310	Ausmass: Fläche.				
.311	Mehrdicke mm 5.	per	m2	.....	
742	Absätze (Höhenversatz) in Cal- ciumsulfat-Fliessestrichen CAF ausbilden.				
.100	Ausmass: Länge.				
.101	h bis mm 40.	3	m	.....	.....
744	Oberflächen von Calciumsul- fat-Fliessestrichen CAF nacharbeiten.				
.100	Oberflächenbearbeitung.				
.101	Anschleifen und trocken reini- gen.	329	m2	.....	.....
800	Verbundestriche				
	Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
810	Zementestriche CT im Verbund				
811	Untergrund vorbereiten für Zementestriche CT im Verbund. Entsorgung der Bauabfälle in U'abschnitt 120.				
.100	Untergrund grob reinigen.				
.130	Nach Ausmass.				
.131	Reinigen mit Besen.	37	m2	.....	.....
.300	Massnahmen für optimalen Ver- bund zwischen Untergrund und Estrich.				
.310	Zusätzlich zu Zementschlämme in Pos. 812.				
.311	Haftmittel. Marke, Typ: .....	37	m2	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden .....					



Objekt: 1812		DEFH Ober Cartiein - Pagig GR, 7028 St. Peter Pagig GR		Seite 17	
NPK: 661 D/15 (V'22)		Estriche schwimmend oder imVerbund		28.06.2023	
BKP-Nr.: 281.0		Unterlagsböden			
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
812	Zementestriche CT im Verbund einbauen, inkl. Abziehen und Glätten. Zementschlämme ist im Preis inbegriffen.				
.100	Festigkeitsklasse C30-F5, auf Beton.				
.110	Auf Böden.				
.114	d mm 30.				
	Keller- und Technikraum im Untergeschoss, Haus A und B.	37	m2	.....	.....
.300	Mehrdicke.				
.310	Ausmass: Fläche.				
.311	Mehrdicke mm 5.	per	m2	.....	
816	Zementestriche CT im Verbund vor vorzeitiger Austrocknung schützen.				
.100	Mit PE-Folie mm 0,1.				
.101	Bahnen überlappen, Entfernen und Entsorgen bauseits.	37	m2	.....	.....
820	Hartbetonbeläge im Verbund				
821	Untergrund vorbereiten für Hartbetonbeläge im Verbund. Entsorgung der Bauabfälle in U'abschnitt 120.				
.100	Untergrund grob reinigen.				
.130	Nach Ausmass.				
.131	Reinigen mit Besen.	91	m2	.....	.....
.134	Hochdruck-Wasserstrahlgerät bis ca. bar 120.	per	m2	.....	
.200	Zementhaut entfernen und Betonoberfläche aufräumen.				
.210	Inkl. Nass- oder Trockenreinigung, nach Ausmass.				
.213	Mit Stahlkugelstrahl, 1 Durchgang. Staubbefreies Verfahren.	per	m2	.....	
.300	Massnahmen für optimalen Verbund zwischen Untergrund und Hartbetonbelag.				
.310	Zusätzlich zu Zementschlämme in Pos. 822.				
.311	Haftmittel. Marke, Typ: .....	91	m2	.....	.....
822	Hartbetonbeläge im Verbund einbauen, für leichte Beanspruchung, Gruppe III nach Norm SIA 252, inkl. Abziehen und Glätten. Zementschlämme ist im Preis inbegriffen.				
.100	Festigkeitsklasse C35-F5, auf Beton.				
.110	Auf Böden.				
.113	d mm 30-50 (Mittel d mm 40). Ausbildung vom Gefälle als Zuschal in Pos. 823.201. Doppelgaragen im Untergeschoss, Haus A und B.	91	m2	.....	.....
.300	Mehrdicke.				
.310	Ausmass: Fläche.				
.311	Mehrdicke mm 5.	per	m2	.....	
Zwischentotal BKP-Nr. 281.0 Unterlagsböden					.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
823	Mehrleistung für das Ausbilden von Gefälle in Hartbetonbelägen im Verbund.				
.200	Gefälle mehrseitig.				
.201	Zu Pos. 822.113.	91	m2	.....	.....
827	Hartbetonbeläge im Verbund vor vorzeitiger Austrocknung schützen.				
.100	Mit PE-Folie mm 0,1.				
.101	Bahnen Überlappen, Entfernen und Entsorgen bauseits.	91	m2	.....	.....
900	Nebenarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
920	Trennen von Bauteilen				
921	Schwellenprofile vom Estrich trennen.				
.100	Mit Schaumstoffband, d min. mm 8.				
.101	Schwellenlänge bis mm 1'000.	10	m	.....	.....
922	Rohre vom Estrich trennen.				
.100	Mit Schaumstoffband, d min. mm 8.				
.101	Rohrdurchmesser bis mm 50.	10	St	.....	.....
.102	Rohrdurchmesser bis mm 150.	5	St	.....	.....
930	Randstreifen				
931	Randstreifen zur Trennung des Estrichs von Wänden und dgl. verlegen.				
.100	Mineralwollstreifen.				
.110	d min. mm 8.				
.111	h mm 120.	per	m	.....	
.400	Schaumstoffstreifen aus Polyethylen PE mit Klebfolie befestigen. Marke, Typ: .....				
.410	d min. mm 8.				
.411	h mm 120.	289	m	.....	.....
932	Vom Unternehmer verlegte Randstreifen und Dämmmatten an OK Estrich abschneiden und entsorgen.				
.200	Ueber m 200.				
.201	Nach Ausmass.	289	m	.....	.....